

Regionálnachrichten : Europa, Welt

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **31 (2004)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEDEN

Die Botschaft hat neue Büros

Seit 1919, dem Jahr, im welchen die Schweiz die erste diplomatische Vertretung in Stockholm eröffnete, bis Ende 2001 besass unser Land kein eigenes Gebäude, das von der Öffentlichkeit als Schweizerische Botschaft identifiziert werden konnte.

Dies gehört nun der Vergangenheit an. Im Dezember 2001 erstand die Eidgenossenschaft ein unter Denkmalschutz stehendes Haus am *Valhallavägen 64* in Stockholm. Nach umfassenden Renovationsarbeiten zog die Botschaft im Juni 2003 ein. Anlässlich der Eröffnung der neuen Büros fanden im Herbst 2003 verschiedene kulturelle Anlässe mit Schweizer Charakter statt.

Unter anderem traten die Freiburger Grenadiere an verschiedenen Schauplätzen in der Stadt auf, und in der Botschaft selbst fanden eine Ausstellung über schweizerische friedensfördernde Aktionen sowie eine mit Kinder-Zeichnungen zum Thema «Menschen helfen einander» statt. Der aus diesen Zeichnungen entstandene Kalender 2004 kann durch die Botschaft bezogen werden.

Am 19. September fand in Anwesenheit von Aussenministerin Micheline Calmy-Rey ein Tag der offenen Türe statt. Schweizer und andere Interessierte konnten bei dieser Gelegenheit einen Blick hinter die Panzerglasscheibe werfen und das kulturhistorische Gebäude der Botschaft auch von innen begutachten. Gut 200 Besucher ergriffen diese Gelegenheit und wurden im Hof der Botschaft anschliessend mit echten schweizerischen Cervelats und Bratwürsten verwöhnt.

Zudem war die Wanderausstellung «*Diplomatic Suitcase*» mit Werken junger Schweizer Künstler vom 20. bis 26. September in einer lokalen Galerie zu sehen. Die Ausstellung wurde im Laufe des Jahres 2003 auch in Sydney, New York, Barcelona und Genau gezeigt.

Anlässlich eines schweizerischen Gastspiels im Kaufhaus NK vom 26. bis 28. September bot ein echter Schweizer *Maître Chocolatier* seine Arbeit zur Schau.

In Kürze können Sie uns auch im Internet besuchen, und zwar unter <http://www.eda.admin.ch/stockholm>

com



Die Mitarbeiter der Schweizerischen Botschaft freuen sich darauf, Sie in ihren neuen Büros am Valhallavägen bedienen zu können.

NIEDERLANDE

NHG sponsert Seminarplatz

Junge Auslandschweizer im Alter von 15 bis 25 Jahren haben dieses Jahr die Gelegenheit, am Seminar «Technologische Innovation: die Schweiz wird herausgefordert» der Auslandschweizer-Organisation teilzunehmen (www.aso.ch – Rubrik Jugend).

Vom 16.–22. August 2004 wird in Winterthur ein interessantes Programm angeboten:

– Einführung ins Thema Technologie

– Informationen zum Technologiestandort Schweiz

– Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz

– Exkursionen ins Technorama in Winterthur

– Besuche von bedeutenden Hochschulen und Firmen

– aktive Teilnahme am Auslandschweizer-Kongress zum Thema «Technologie-Standort Schweiz»

Die Neue Helvetische Gesellschaft Holland will einem/einer jungen Auslandschweizer/in in Holland die Gelegenheit bieten, gratis an diesem Seminar teilzunehmen. Bei mehr als einer Anmeldung für den Freiplatz erfolgt ein Wettbewerb.

Anmeldungen bis zum 20. Mai 2004 an Frau S. de Groot-Simon, Leon van Kelpenaarstraat 4, 5751 PP Deurne (Tel. 0493-314557) oder an einen Schweizerclub.

Ruth Eversdijk

Herbstausflug der NHG

Am Sonntag, den 10. Oktober 2004 organisiert die NHG einen Ausflug nach Nijmegen (Schiffahrt und Stadtbesichtigung). Nähere Information folgt in der nächsten Ausgabe.

Ruth Eversdijk

NIEDERLANDE

Einladung zur Bundesfeier 2004

Liebe Landsleute

Sie alle, wohnhaft in Holland oder auf der Durchreise, sind herzlich eingeladen zur Bundesfeier der Schweizerkolonie in den Niederlanden am **Sonntag, den 1. August 2004.**

Olst ist per Auto zu erreichen: Aus Süden und Westen: A 1 Richtung Deventer, in Deventer Anzeigetafeln Olst – Wijhe folgen.

Aus Norden via Zwolle, Zwolle Zuid N 337 Richtung Wijhe – Olst folgen.

In Olst rote Anzeigetafeln «Sporthal» folgen, die führen in die Kleistraat, von dort sieht man die Schweizerfahne. Reisende mit dem Zug können auf Wunsch abgeholt werden, Tel. 0570-561 349.

Bundesfeier

Ort

Bei Familie van der Meer, Kleistraat 7 «Groenendaal»
8121 RG Olst, Tel. 0570-561349

Programm

17.00 Uhr Besammlung bei Familie van der Meer in Olst
17.30 Uhr Begrüssung und Eröffnung der Feier
18.00 Uhr Botschaft des Bundespräsidenten
18.30 Uhr Festansprache
19.00 Uhr Traditionelles Wurstessen und gemütliches Beisammensein
21.00 Uhr Lampionumzug der Kinder

Anmeldungen

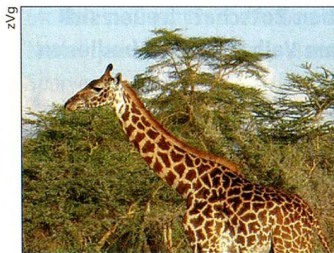
bis 26. Juli via Schweizerclub, oder bei Frau C. van der Meer-Fischer
(Adresse und Telefonnummer siehe oben)



www.swiss-image.ch

KENYA

Tierschutzstelle in Nairobi



Der ASC Wildlife Trust (Nairobi) wurde 1999 von einem in Kenya lebenden Schweizer Unternehmer Ehepaar gegründet und kürzlich von der Tierschutzorganisation ASC Wildlife Trust (Nairobi) zur ersten Auslandsgeschäftsstelle ernannt. Die Stiftung besitzt ein eigenes privates, über 600 km² grosses Tier Reservat am Fusse des Kilimanjaro.

Bedeutend am Reservatskonzept ist unter anderem die Integration der im Reservat lebenden Ur-

einwohner (Massai) und der angrenzenden Bevölkerung. Als weiteres Merkmal zeigen die Wildtiere gegenüber der Besucher nicht das geringste Fluchtverhalten, was eindeutig auf den rücksichtsvollen Umgang mit der Natur zurückzuführen ist. Durch das Fehlen einer Fluchtdistanz können die Besucher die Wildtiere aus nächster Nähe geniessen. Unter kundiger Leitung von Park Ranger werden auch Safaris zu Fuss durchgeführt was jedem Teilnehmer einen ganz besonderen Eindruck hinterlässt.

INTERNET

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter folgender Adresse:
www.asc-wildlifetrust.ch

GRÈCE

Avis aux compatriotes

L'Ambassade de Suisse prie les citoyens suisses résidant en Grèce de bien vouloir lui communiquer leur adresse électronique afin de compléter son registre. Cette information sera traitée, comme pour les adresses privées, de manière confidentielle conformément à la

loi sur la protection des données personnelles. Elle peut être transmise par voie électronique à cette Ambassade, soit à l'adresse : vertretung@ath.rep.admin.ch, sans oublier d'indiquer votre nom et vos coordonnées (no. de téléphone). Merci de votre collaboration.

Aufruf an unsere Mitbürger

Die Schweizerische Botschaft in Athen ersucht die Schweizerischen Mitbürgerinnen und Mitbürger mit Wohnort in Griechenland, um die Bekanntgabe der E-mail Adresse, um die Register diesbezüglich zu vervollständigen. Diese Information wird, so wie sämtliche Ihrer persönlichen Angaben, gemäss des Datenschutzgesetzes, vertrau-

lich behandelt. Die E-mail Adresse kann der Botschaft gerne elektronisch an die folgende Adresse übermittelt werden: vertretung@ath.rep.admin.ch. Vergessen Sie nicht Ihren Namen und Vornamen, wie auch die Telefonnummer aufzuführen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

CHYPRE

Noël à Nicosie

Les premières notes de réjouissance des célébrations de Noël prirent leur envol de la somptueuse résidence du Chargé d'Affaires Suisse à Chypre.

Les membres du Cercle des Dames Suisses furent conviés par madame Marianne Engler qui nous reçut avec tout le charme et

raffinement d'une chaleureuse maîtresse de séant. Ces dames, venues de tous les coins de l'île, purent échanger leurs vœux et derniers potins autour d'un bon verre de vin chaud.

La soirée fut un régal des yeux et du palais. *Claire Oechslin*

BUCHTIPPS

Europa und die Schweiz

Fachleute des Bundes und der Schweizerischen Nationalbank erläutern 14 Bereiche der Wirtschaftspolitik der EU und vergleichen diese mit dem jeweiligen Schweizer Pendant. Unter die Lupe genommen werden beispielsweise die Geldpolitik und die Handelspolitik. Aufbau und Inhalt folgen einer ökonomischen Logik.

«EU-Wirtschaftspolitik aus Schweizer Sicht», herausgegeben von Michael ASmbühl und Aymo Brunetti, Verlag «Haupt». ISBN 3-258-06672-8.

Eine Stimme des Landes – Une voix du pays

Jean Rodolphe de Salis a marqué une génération entière par sa «Weltchronik» de Radio Bero-münster. La 2voix de la Suisse, qu'il incarnait, a connu, grâce à lui et à sa mise en perspective des événements contemporains un rayonnement national et international.

Debatte in zwei Sprachen über Leben und Werk des bekannten Historikers und Journalisten Jean Rudolf von Salis.

«Jean Rudolf von Salis, die Intellektuellen und die Schweiz – Jean Rodolphe von Salis, les intellectuels et la Suisse», herausgegeben von Pierre Ducrey und Hans Ulrich Jost unter Mitarbeit von Anne Kenzelmann Pfyffer, Chronos Verlag. ISBN 3-0340-0592-X

Eine Analyse

Ernst Mühlemanns

Wenige Politiker haben ihren Radius so weit gezogen wie Ernst Mühlemann. Als «Schattenaussenminister» pendelte er während Jahrzehnten zwischen den Machtzentren der Welt und erzielte bedeutende Erfolge in der politischen Diplomatie. Eine präzise und tiefgründige Analyse der Entwicklung Europas.

«Augenschein – als Schweizer Parlamentarier an ausserpolitischen Brennpunkten» von Ernst Mühlemann, Verlag Huber, Frauenfeld. ISBN 3-7193-1350-6.

Kunstband über Silvio Mattioli

Silvio Mattioli gilt unbestritten als einer der ganz Grossen unter den Eisenplastikern unserer Zeit. Der inspirierende Fotoband in schwarz-weiss zeigt ihn von den ersten Versuchen mit Metallskulpturen bis zu den weit ausholenden Monumenten aus Eisen und Stahl und wieder zurück zur kleinen Form seiner geschmiedeten Werke – die persönliche Bilanz eines intensiven Auslandschweizer Künstlerlebens.

«Mit Feuer und Flamme – Plastisches Schaffen Silvio Mattiolis von 1949 bis 2004», mit Texten von Roy Oppenheim, Abt Daniel Schönbächler und Katharina Mattioli, Verlag Huber, Frauenfeld. ISBN 3-7193-1348-4.

Ein Lese- und Vorlesebuch

Das Buch sammelt Kurzgeschichten verschiedener bekannter Schweizer Schriftsteller wie Franz Hohler, Thomas Hürlimann und Martin R. Dean. Da alle Texte jeweils nur wenige Seiten umfassen, eignet sich das Buch ausgezeichnet zum Vorlesen oder als Nachtschlecktüre.

«Ach wie gut, dass niemand weiss» von Gabrielle Alioth, Verlag Nagel & Kimche. ISBN 3-312-00945-6.

Schweizer, die es ostwärts zog

Die Osterweiterung der EU betrifft auch Auslandschweizer. Zum Beispiel den Luzerner Koch Kurt Scheller, der heute in Warschau eine Kochschule und ein Restaurant betreibt. Oder den 32-jährigen Thurgauer Lukas Lutz, der in Lettland eine Käserei mit 60 Mitarbeitern führt. Unsentimen-

tale, aber sehr berührende Erfolgs- und Sehnsuchts geschichten von Schweizern, die es ostwärts zog.

«Ostwärts – Schweizer im neuen Europa» von Benedikt Vogel, Orell Füssli Verlag, ISBN 3-280-06043-5

Abenteuer einer Emigration

Wenn vier Pferde, ein Esel und drei Katzen ein Einwegticket nach Kanada buchen und dazu ihre menschliche Familie mitnehmen, kann es zu abenteuerlichen Verwicklungen kommen. Dies ist die authentische Geschichte einer tierrückten Schweizer Familie, die sich entschliesst, alle Brücken hinter sich abzurechen und auf einer Ranch in Kanada ein neues Leben zu beginnen. Lebendig und Humorvoll.

«Wenn Pferde fliegen» von Heidi Ulrich Grieder. Verlag: Books on Demand GmbH. ISBN: 3-8330-0632-3

Inserat

Offre d'emploi Stellenangebot

Assistant/e consulaire à l'Ambassade de Suisse à Athènes

Konsultsassistent/In der Schweizerischen Botschaft in Athen

Vos tâches

- Traitement de documents d'état civil et d'autres documents
- Correspondance en grec, en français et/ou allemand, traductions
- Interventions auprès des autorités helléniques
- Archivage de documents, réception et distribution du courrier

Votre profil

- Maîtrise par écrit et oralement du grec, de l'allemand et/ou du français
- Très bonnes connaissances de l'informatique: Word, Excel, Internet
- Sens de l'initiative, flexibilité, esprit d'équipe
- Domicile : Athènes ou environs immédiats

Entrée en fonction: 1.10.2004 ou à convenir

Taux d'occupation: 100%

Envoyez s.v.p. votre candidature avec CV à: Ambassade de Suisse, lassiou 2, 115 21 Athènes, Tél. 210 723 03 64/5/6, Fax 210 724 92 09, e-mail: vertretung@ath.rep.admin.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Schweizerische Botschaft in Athen.

Schweizer Hochseeflotte

Basel, so sagen die Einheimischen, ist der einzige Ort in der Schweiz, wo man das Meer riechen kann. Weshalb hat das Binnenland Schweiz eine Hochseeflotte und wie wird man Rheinschiffer? Die Ethnologin Barbara Lüem ist der Faszination von Schifffahrt und Matrosenleben nachgegangen und legt ein spannendes Buch mit reichhaltigem Bildmaterial vor.

«Heimathafen Basel» von Barbara Lüem. Verlag: Christoph Merian Verlag Basel. ISBN: 3-85616-189-9

Verlorene Welt

Für Forscher der westafrikanischen Geschichte ist das historische Bildarchiv der Basler Mission eine einzigartige Schatzkammer. Nun wird erstmals eine grössere Serie dieser Bilder in einem Buch veröffentlicht, das die Präsenz der Basler Mission an der Goldküste dokumentiert. Es berichtet auch von

Schwierigkeiten und Erfolgen, von Pionierleistungen und Widerständen und ermöglicht dank seinem umfangreichen Bildteil, Einblick in eine verlorene Welt.

«Mission an der Goldküste» von Peter A. Schweizer. Christoph Merian Verlag Basel. ISBN: 3-85616-165-7

Das Tor zum Süden

Das Tessin ist bekannt für seine Landschaft voller Gegensätze. Raue Berge mit karger Vegetation, verträumte Orte an südlichen Seen. Ein mildes Klima lässt Wein und Palmen gedeihen, das italienische Flair lockt reiche Ruheständler ebenso an wie Künstler. Der Autor und Fotograf Florian Werner lädt Sie mit diesem Band zu einer Bilderreise durch eine der schönsten Regionen Europas ein.

«Tessin» von Florian Werner. Verlag: Rosenheimer Verlagshaus. ISBN: 3-475-53373-1

Berührender Zeitzeuge

Jakob Künzler arbeitete von 1899 bis 1922, zusammen mit seiner Frau, in einem Missionsspital in Urfa (heutige Südosttürkei). Er erlebte, wie das jungtürkische Kriegsregime den Völkermord an den osmanischen Armeniern verübte – den ersten Genozid des 20.

Jahrhunderts. Dieses Buch ist ein historisches Dokument und eine Liebeserklärung an ein durch verschiedene Sprachen und Religionen geprägtes Land.

«Im Lande des Blutes und der Tränen – Erlebnisse in Mesopotamien während des Weltkrieges» von Jakob Künzler, Chronos Verlag. ISBN 3-905313-06-5.

Ecole Suisse de Langues (ESL)

Heureuse gagnante

Au printemps passé l'Ecole Suisse de Langues (ESL) avait présenté en collaboration avec l'Organisation des Suisses de l'Etranger (OSE) un concours dans la «Revue Suisse». Les réponses ont été très nombreuses.

L'ESL a tiré au sort un gagnant et est heureuse de vous présenter l'heureuse gagnante de deux semaines de séjours linguistiques dans son nouveau centre de Leysin: Madame Laura Haegi de Kuala Lumpur en Malaisie.

L'ESL et la «Revue Suisse» adressent leurs félicitations à Madame Haegi et lui souhaite un séjour agréable et fructueux!

Réd. «Revue Suisse»/ESL

Inserat

CONFÆDERATIO HELVETICA

Uhrenband nach Wahl



Uhren-Vorderseite

Uhren-Rückseite

Uhrschweizerisch. Höchst persönlich.

Die Schweizer **Jahrgangsuhr** zum Preis von nur **CHF 175/EUR 113** ist ein edles und auf Sie höchst persönlich zugeschnittenes Unikat: Mit einem echten Schweizer Franken, versehen mit dem Jahrgang Ihrer Wahl* sowie nummeriert und eingraviert mit Ihrem Namen und Geburtsdatum. Welch ein fantastisches Geschenk für Verwandte, Freunde, Bekannte, treue MitarbeiterInnen oder Geschäftskunden.

*Diese Jahrgänge ab 1900 wurden NICHT geprägt und stehen NICHT zur Verfügung: 02, 15, 17, 18, 19, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 33, 35, 38, 41, 42, 48, 49, 50, 51, 54, 72. Fehlende Jahrgänge werden mit dem Millennium Schweizer Franken, dem Jahrgang 2000, ausgestattet. Die Jahrgänge 2002, 2003, 2004 sind noch nicht im Umlauf, können aber gegen einen Zuschlag von CHF 18/EUR 12 bestellt werden.

Edelstahlgehäuse, ETA Quarzwerk SWISS MADE, wasserdicht bis 50m, Mineralglas, Echtleiderband, Designerbox. 1 Jahr Garantie und Diebstahlversicherung inbegriffen.



Bestellschein

Ja, hiermit bestelle ich die nummerierte und personalisierte Schweizer Jahrgangsuhr zum Preis von nur CHF 175/EUR 113, zuzüglich Porto und Verpackung (Europe CHF 18/EUR 12, World CHF 27/EUR 18), 1 Jahr Garantie und Diebstahlversicherung. Lieferfrist 5 Wochen.

Uhrenbandfarbe

schwarz rot

Gewünschter Jahrgang

4/05/17

Genauer Gravurtext

Vorname

Name

Geburtsdatum

Senden an: Fink Medien AG, Versand-Service, Hohfuhren 223, 3123 Belp, Telefon +41 031 812 04 28, Fax +41 031 812 04 30 oder bestellen Sie über Internet: www.fink-medien.ch/schweizeruhr

Herr Frau

Vorname:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

Datum: Unterschrift:

Währung: CHF EUR

Zahlung: Vorauszahlung (Details folgen nach Bestellung)
 Mastercard/Visa CVV2-Nr.
 American Express

Karten-Nr:

Gültig bis: